

die industrielle Warenproduktion bis 1985 gegenüber 1980 auf 107 bis 109 Prozent und die Bereitstellung an Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung auf 105 bis 106 Prozent zu steigern.

Vor den Werktätigen der Nahrungsgüterwirtschaft steht die Aufgabe, die landwirtschaftlichen Rohstoffe effektiv und verlustarm zu verarbeiten, um Nahrungsmittel in hoher Qualität für die Bevölkerung bereitzustellen. Dabei ist die stabile Versorgung der Bevölkerung mit Erzeugnissen des Grundbedarfs zu sichern und das Sortiment an qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln zu erweitern.

Durch die konsequente Anwendung der Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik und die Verallgemeinerung der Erfahrungen der Besten sind in allen Betrieben der Fleischwirtschaft, des fleischverarbeitenden Handwerks und der Kommissions- und Einzelhandelsbetriebe die Fleischausbeute bei der Schlachtung und Verarbeitung zu erhöhen sowie weitere Schlachtprodukte, wie Häute, Felle und Naturdärme, in größerem Umfang und qualitativ besserem Zustand für die Verwertung aufzubereiten.

In der Milchwirtschaft ist im Zusammenhang mit der weiteren Rationalisierung vor allem die tägliche Versorgung der Bevölkerung mit einem breiten Sortiment von Milcherzeugnissen zu sichern. Die Produktion von Hart- und Schnittkäse sowie Milchmisch- und Sauermilchgetränken ist dabei wesentlich zu erhöhen.

In der Getreidewirtschaft sind alle Anstrengungen darauf zu richten, die artengerechte Lagerung und Gesunderhaltung des Getreides weiter zu verbessern, besonders die qualitätsgerechte Bereitstellung von Nahrungsgetreide zu gewährleisten und die Verluste zu senken.

In der Zuckerindustrie sind die vorhandenen Kapazitäten umfassend zu rationalisieren mit dem Ziel, vor allem die Zuckerausbeute zu erhöhen und den spezifischen Energieverbrauch je Tonne Zucker zu senken. Insgesamt ist durch die umfassende Rationalisierung die Kampagnedauer wesentlich zu verkürzen. Das langfristige Programm zur Intensivierung der Produktion und Verarbeitung von Zuckerrüben ist konsequent durchzusetzen.

Die Tätigkeit der Wissenschaftler und Mitarbeiter der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR und aller Forschungseinrichtungen der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft ist darauf zu konzentrieren, durch neue wissenschaftliche und technische Erkenntnisse einen wachsenden Beitrag zur Erhöhung und Stabilisierung der Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse zu leisten. Die Ergebnisse dieser Arbeit müssen verstärkt dazu beitragen, die verfügbaren Fonds und die Rohstoffe effektiver zu nutzen, die Arbeitsproduktivität zu steigern und das Aufwand-Nutzen-Verhältnis günstiger zu gestalten.

Die Lebensmittelindustrie hat die Aufgabe, die Versorgung der Bevölkerung